

09_LKA1

Rolling Devils feiern Vizemeisterschaft

ROLLSTUHLBASKETBALL: Elfter Saisonsieg des Zweitliga-Teams des FCK am Sonntag gegen SKV Ravensburg

VON THOMAS HUBER

Die Rollstuhlbasketballer der FCK, Rolling Devils, haben es geschafft. Die Mannschaft von Trainerin Christa Weber hat sich den zweiten Platz in der Südgruppe der zweigeteilten Zweiten Liga gesichert – als Aufsteiger. Vor knapp 300 Zuschauern haben sie am Sonntag den SKV Ravensburg mit 55:44 (24:20) besiegt.

Die Gäste aus Oberschwaben kamen ersatzgeschwächt nach Kaiserslautern. Nur fünf Akteure standen auf dem Spielberichtsbogen, eine Auswechslungsmöglichkeit war also nicht gegeben. Bei den Rolling Devils dagegen konnte Übungsleiterin Weber aus dem Vollen schöpfen, alle Spieler aus dem Kader standen zur Verfügung. Wer aber gedacht hatte, dass die Partie unter diesen Voraussetzungen ein Selbstläufer für die Gastgeber werden sollte, sah sich zu Beginn der 40 Minuten getäuscht. Die Devils begannen im Gefühl des sicheren Sieges sehr unkonzentriert und leisteten sich viele Fehlwürfe. Das spielte Ravensburg, das ohne seinen besten Werfer Benjamin Schlabbach angetreten war, in die Karten. Die Gastgeber gingen mit 4:0 in Führung aber bis Ende des ersten Viertels hatte Ravensburg mit 7:6 die Nase vorn.

Auch zu Beginn des zweiten Abschnitts das gleiche Bild. Claus Thurnwald und Spielertrainer Georg Beschler vergrößerten den Vorsprung für die Gäste auf vier Punkte (15.). Die Wende leitete FCK-Kapitän Klaus Weber ein. Mit vier erfolgreichen Korblegern hintereinander drehte er die Partie fast im Alleingang. Er und Paul Nikolaus sorgten dafür, dass die Devils zur Pause mit vier Punkten vorne lagen. In der zweiten Hälfte spielten die „Rollenden Teufel“ konzentrierter. Schnell zog der FCK durch Treffer von Thomas Wiest, Sebastian Spitznagel und Sascha Gergele 40:23 davon. Vor al-



Lassen Ravensburg keine Chance: die „Rollenden Teufel“. David Osche (rot) vom FCK spielt den Ball über Georg Beschler. Rechts lauert Sebastian Spitznagel.

FOTO:

lem die schnellen Gegenangriffe der Devils waren jetzt von Erfolg gekrönt. Ravensburg konnte nicht mehr dagegenhalten, der Kräfteverschleiß machte sich jetzt doch bemerkbar. Trainerin Weber gab allen Akteuren genügend Einsatzzeit, und

am Ende stand der elfte Saisonsieg für den Aufsteiger zu Buche.

„Wir haben in dieser Saison alle Erwartungen übertroffen. Als Aufsteiger haben wir uns schon sehr gut in der Zweiten Liga zurechtgefunden.“ so die Trainerin nach dem Spiel.

Nach einer hervorragenden Vorrunde gab es zwischenzeitlich ein kleines Leistungsloch. „Um die Erstligatauglichkeit zu erreichen, müssen wir aber noch viel arbeiten.“ Nach dem Spiel feierten die Devils mit ihrer treuen und immer zahlreicher

werdenden Fangemeinde die Vizemeisterschaft.

SO SPIELTEN SIE

FCK Rolling Devils: Weber (18), Gergele (11), Spitznagel (10), Nikolaus (6), Ito (4), Dreimüller (2), Wiest (2), Osche (2), Gmeinwieser, Kromberg und Jung